

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Stolpe auf Usedom - Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom

Beschlussvorlage-Nr:
GVSt-0325/21

Beschlusstitel:

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - Beauftragung archäologische Betreuung und Dokumentation in Begleitung der Grabungsarbeiten des neu zu errichtenden Anbaus am Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe

Amt / Bearbeiter
FD Bau / Hering

Datum:
15.10.2021

Status: öffentlich

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	27.10.2021	Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom	Entscheidung

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beauftragung der vorbereitenden Erdarbeiten für den Anbau am Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe gemäß § 39 III S. 4 KV zu genehmigen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stolpe hat für die finalen Sanierungsarbeiten im Schloss Stolpe Fördermittel beantragt und bewilligt bekommen.

Als Auflage der Denkmalschutzbehörde ist die archäologische Betreuung und Dokumentation während der Grabungsarbeiten im Bereich des neu zu errichtenden Anbaus am Schloss Stolpe notwendig, um mögliche Befunde entsprechend zu sichern.

Für diese Leistung liegt durch eine öffentliche Ausschreibung folgendes Ergebnis vor:

Bieter	geprüfte Angebotssumme brutto
Archäologe Torsten Rütz	13.863,50 €
Archäologe Dirk Brandt	9.900,00 €

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für diese Leistung sind gemäß Investitionsvorhaben im Haushaltsplan der Gemeinde eingeplant.

Beratungsergebnis	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gremium							
Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom	7						

Entscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Stolpe, Falko Beitz

Auftragsvergabe: Beauftragung archäologische Betreuung und Dokumentation in Begleitung der Grabungsarbeiten im Bereich des neu zu errichtenden Anbaus zum Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stolpe hat für die finalen Sanierungsarbeiten im Schloss Stolpe Fördermittel beantragt und bewilligt bekommen.

Als Auflage der Denkmalschutzbehörde ist die archäologische Betreuung und Dokumentation während der Grabungsarbeiten im Bereich des neu zu errichtenden Anbaus am Schloss Stolpe notwendig, um mögliche Befunde entsprechend zu sichern.

Für diese Leistung liegt durch eine öffentliche Ausschreibung folgendes Ergebnis vor:

<u>Bieter</u>	<u>geprüfte Angebotssumme brutto</u>
Archäologe Torsten Rütz	13.863,50 €
Archäologe Dirk Brandt	9.900,00 €

Nachweis der Dringlichkeit:

Damit die Umsetzung zeitnah erfolgen und der Auftrag innerhalb der Bindefrist erteilt werden kann ist die Beauftragung zwingend erforderlich.

Als Bürgermeister treffe ich gem. § 39 III S. 3 KV folgende Eilentscheidung:

Der Auftrag für die baubegleitende archäologische Betreuung und Dokumentation im Bereich des neu zu errichtenden Anbaus des Schloss Stolpe wird an den Archäologen Dirk Brandt aus Greifswald mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 9.900,00 € brutto erteilt.

Gleichzeitig stelle ich an die Gemeindevertretung den Antrag, meine Eilentscheidung gem. § 39 III S. 4 KV zu genehmigen.

Usedom, 05.10.2021

i. A. Hering
Leiterin FD-Bau

Falko Beitz
Bürgermeister

Dirk Brandt M. A.
Knopfstraße 3
17489 Greifswald
Telefon: 0172/3152099
E-Mail: dirk.brandt71@gmx.de
Steuernr.: Finanzamt Greifswald 084/209/10267

Greifswald, 12.08.2021

Amt Usedom – Süd / Bauabteilung
17406 Usedom
Markt 7
z. H. Frau Hering

Betreff: archäologische Betreuung von Erdarbeiten / archäologische Ausgrabung im Bereich eines neu zu errichtenden Anbaus an der Südwestseite des Schlosses, im Bereich eines eingetragenen Bodendenkmals
hier: Anschreiben zum nachstehenden Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Hering,

die von der geplanten Baumaßnahme betroffene Fläche liegt unmittelbar südwestlich eines im ausgehenden 16. Jahrhundert errichteten Herrenhauses, welches in der Zeit um 1900 zu einer schlossartigen Anlage umgestaltet und erheblich erweitert wurde. Die Geschichte des Ortes Stolpe und des Ritterguts führt indessen weit zurück in mittelalterliche Zeit, erste schriftliche Erwähnungen sind für das 13. und 14. Jahrhundert nachgewiesen. Archäologische Funde belegen sogar eine Besiedlung der Gemarkung bereits in der Jungsteinzeit.

Das vorliegende Angebot berücksichtigt die hohe Wahrscheinlichkeit des Auftretens archäologischer Befunde aus der langen Besiedlungsgeschichte des hier interessierenden Areals.

Die neu zu bebauende Fläche beträgt ca. 65 m². Die anstehende Baumaßnahme erfordert einen vollständigen Bodenaustausch bis auf die tragfähigen geologisch anstehenden Schichten. Ein Abtiefen bis auf etwa 1,50 m Tiefe unterhalb der heutigen Geländeoberkante wird angenommen.

Die archäologisch betreuten Erdarbeiten können zunächst mittels eines Kleinbaggers erfolgen, solange die Befundlage es zulässt. Für das kontrollierte Abtiefen und die Dokumentation vor Ort sind 12-15 Werktag zu veranschlagen. Im Falle einer besonders geringen Befunddichte, etwa durch gravierende Störungen im Zuge von Bodeneingriffen während des 20. Jahrhunderts, kann sich diese Zeit verkürzen. Dementsprechend würden die Kosten geringer ausfallen. Dies betrifft folglich auch den Aufwand für die Auswertung der Ausgrabung, die nach Richtlinien des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern zu erfolgen hat. Insofern ist mein Angebot als **Maximalangebot** anzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Brandt



Dirk Brandt M. A.
Knopfstraße 3
17489 Greifswald
Telefon: 0172/3152099
E-Mail: dirk.brandt71@gmx.de
Steuernr.: Finanzamt Greifswald 084/209/10267

Greifswald, 12.08.2021

Amt Usedom – Süd / Bauabteilung
17406 Usedom
Markt 7
z. H. Frau Hering

Betreff: archäologische Betreuung von Erdarbeiten / archäologische Ausgrabung im Bereich eines neu zu errichtenden Anbaus an der Südwestseite des Schlosses

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Hering,

für die archäologische Betreuung von Erdarbeiten sowie archäologische Ausgrabungen auf einer Fläche von ca. 65 m² als Vorbereitung der Neuerrichtung eines Anbaus unterbreite ich Ihnen folgendes

Angebot

1) archäologisch betreute Erdarbeiten / archäologische Grabungsarbeiten	
- Betreuung von Baggerarbeiten / Bergen des dabei auftretenden archäologischen Fundmaterials, <u>ca. 24 Stdn.</u>	1200,00 EUR
- Freilegung archäologischer Befunde (z. B. Mauerwerk, Holzkonstruktionen, Siedlungsgruben, Nutzungs- und Erhöhungsschichten) im Sinne einer Vorbereitung für die Dokumentation, <u>ca. 32 Stdn.</u>	1600,00 EUR
- Fotodokumentation, zeichnerische Dokumentation der Befunde im Maßstab 1:20 (Profile, Plana, An- und Aufsichten für etwaige Mauerwerks- und Holzbefunde etc., zur Erstellung entsprechender Gesamtpläne, mit einzumessenden absoluten Höhenwerten), <u>ca. 40 Stdn.</u>	2000,00 EUR
- Bergen und Sichern archäologischer Funde aus den zuvor dokumentierten Befunden, Entnahme von Materialproben (Holz, Mörtel, Backstein etc.), <u>ca. 8 Stdn.</u>	400,00 EUR
2) Aufarbeitung der Ausgrabung / Abschlussbericht	
- Fotodokumentation, <u>16 Stdn.</u>	800,00 EUR
- Katalog der Zeichnungen und Pläne (Gesamtpläne M 1:50), <u>24 Stdn.</u>	1200,00 EUR
- Katalogisierung der archäologischen Funde, <u>16 Stdn.</u>	800,00 EUR
- Grabungsbericht in Textform, <u>30 Stdn.</u>	1500,00 EUR
3) dendrochronologische Untersuchungen für 10 Holzproben (optional*)	400,00 EUR
	<hr/>
	Gesamtbetrag Netto 9900,00 EUR
	Gesamtbetrag Brutto 9900,00 EUR

Mehrwertsteuer wird nicht erhoben, da ich laut § 19 Umsatzsteuergesetz als Kleinunternehmer von der Umsatzsteuer befreit bin.

Ich hoffe, dass mein Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und würde mich über eine Zusammenarbeit freuen. Die Arbeiten können sofort beginnen. Für eventuelle Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Brandt



* Dendrochronologische Untersuchungen nur für den Fall auftretender Holzbefunde, ansonsten entfällt diese Position.